

# **Ortsbeirat Altenbrunslar**

## **Niederschrift**

über die 2. öffentliche Sitzung 2018  
am 20.06.2018 im DGH Altenbrunslar, Beginn 20 Uhr

### **Anwesend:**

1. Sippel, Günter (Ortsvorsteher)
2. Schaumburg-Reis, Petra (stellv. Ortsvorsteherin)
3. Bolz, Werner
4. Reichmann, Theodor

### **Schriftführerin:**

Schaumburg-Reis, Petra

### **Stadtverordnete:**

keine

### **Gäste:**

einer

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 06.06.2018, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ Nummer 24/2018 vom 14.06.2018 öffentlich bekanntgemacht.

Die Versammlung war beschlussfähig, da von den 5 Mitgliedern des Ortsbeirates die oben genannten 4 - also mehr als die Hälfte - bei Beginn der Sitzung anwesend waren.

---

Vor Eintritt in die Beratung wurde die Sitzung von Herrn Ortsvorsteher (OV) Günter Sippel eröffnet und die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung festgestellt. Hierzu ergaben sich keine Einwände.

### **Tagesordnung**

1. Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung
2. Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2019 und das Investitionsprogramm 2020 bis 2022 der Stadt Felsberg
3. Kaputte Außenbeleuchtung der Kapelle (Friedhof)
4. Neuester Stand der Entwicklung zum Wasserversorgungsverband Brunslar-Guxhagen
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anregungen und Wünsche
7. Verschiedenes/Gäste haben das Wort

## **Zu Top 1: Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung**

Punkte aus dem letzten Protokoll, die **erledigt** sind:

- Die Stadt hat einen zweiten Hundekotbeutel-Spender auf der Ederwiese im Bereich der Zufahrt aufgestellt.
- Im Auftrag der Bahn hat eine Firma einen neuen Zaun aus Metall anstelle des kaputten Jägerzauns am Bahnhof (in Fahrtrichtung Kassel) errichtet.

Punkte aus dem letzten Protokoll, die **noch nicht erledigt** sind:

- Das gewünschte Parkverbot-Schild an der Ecke Am Schenkacker/Kilianstriesch ist noch nicht aufgestellt worden.
- Das gewünschte Warnschild oberhalb des Steinbruchs aufgrund von Absturzgefahr ist noch nicht aufgestellt worden.
- Der Wassereinlauf am Zimmerplatz im Bereich Hausnummer 23 muss angehoben werden, es besteht Unfallgefahr. Die Stadt hat noch nichts unternommen.
- Die beiden obersten Stufen der Verbindungstreppe vom Unterdorf zur Bahn bzw. zum Oberdorf/Schenkacker sind locker und müssen befestigt werden.

## **Zu Top 2: Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2019 und das Investitionsprogramm 2020 bis 2022**

Für den Haushaltsplan 2019 wünscht der OB, dass folgender Punkt aufgenommen wird:

- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur grundlegenden Sanierung des Bootssteges an der Eder (Materialkosten, die Arbeiten würden in Eigenleistung erfolgen).

Für das Investitionsprogrammes 2020 - 2022 wünscht der Ortsbeirat, dass folgender Punkt aufgenommen wird:

- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erneuerung des Zauns auf der Friedhofsmauer

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, d. h. einstimmig

## **Zu Top 3: Kaputte Außenbeleuchtung der Altenbrunslarer Kapelle (Friedhof)**

Wegen der kaputten Außenbeleuchtung an der Kapelle hat der Ortsvorsteher mit dem Bauamt gesprochen. Der verantwortliche Mitarbeiter will eine Elektrofirma beauftragen, die einen Kostenvoranschlag erstellen soll. Vermutlich ist eine komplett neue Verkabelung inklusive Lampen notwendig. Es werden Erdarbeiten anfallen. Die fehlende Außenbeleuchtung stellt eine Unfallgefahr insbesondere in der dunklen Jahreszeit dar. Der Ortsbeirat drängt darauf, die Reparatur so schnell wie möglich zu erledigen, ehe die Herbst- und Winterzeit kommt.

## **Zu Top 4: Neuester Stand der Entwicklung zum Wasserversorgungsverband Brunslar-Guxhagen**

Der Ortsvorsteher berichtet von der jüngsten Sitzung des Wasserversorgungsverbandes. Die Erkundungsbohrung zwischen der Altlast am Bombachsgraben und dem Trinkwasserbrunnen wird voraussichtlich erst zwischen Mitte August und Anfang September stattfinden. Derzeit fehlen noch Genehmigungen verschiedener Behörden für die Bohrung, sodass das Verfahren ins Stocken geraten ist. Die Bohrung ist Voraussetzung für die Erteilung eines neuen Wasserrechts.

## Zu Top 5: Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass

- a) erst im September mit der grundhaften Erneuerung der Kreisstraße 151 zwischen Altenbrunslar und Ellenberg begonnen wird. Ursprünglich sollte es im April losgehen. Zu der Verzögerung kommt es wegen der Kanalbauarbeiten in Ellenberg mit Sperrung der Ortsdurchfahrt. Erst wenn die Ortsstraße wieder befahrbar ist, können Baufahrzeuge von Ellenberg aus zur geplanten Baustelle der K 151 gelangen. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit soll aus beiden Richtungen – von Ellenberg und Altenbrunslar aus – gleichzeitig mit den Bauarbeiten angefangen werden.
- b) er wegen der Aufstellung eines Mobilfunkmastes im Bereich Altenbrunslar mit der zuständigen Mitarbeiterin bei der Stadt gesprochen hat. Ein Technik-Mitarbeiter hatte in der OB-Sitzung am 1. November 2017 das Vorhaben der Deutschen Telekom vorgestellt. Diese möchte einen ca. 40 Meter hohen Mast in der Nähe des Trinkwasserbrunnens am Zimmerplatz zur Verbesserung der mobilen Breitbandversorgung aufstellen. Inzwischen hat der Telekom-Mitarbeiter erneut per E-Mail bei der Stadt und beim Ortsvorsteher nachgehakt. Der Ortsbeirat ist nach wie vor skeptisch, ob dieser Standort geeignet ist, weil er sich negativ auf die erneute Genehmigung des Wasserrechts auswirken könnte. Die vom Ortsvorsteher angesprochene Mitarbeiterin bei der Stadt hat sich deshalb mit einem Schreiben an die Untere Naturschutzbehörde beim Schwalm-Eder-Kreis gewandt. Sie hat betont, dass es den Altenbrunslarern ein großes Anliegen ist, ihr eigenes Trinkwasser weiterhin nutzen zu können. Sie hat um Auskunft gebeten, unter welchen Auflagen und Bestimmungen der Bau eines Antennenträgers im Bereich der Trinkwasserschutzzone III vorstellbar ist.
- c) er sich direkt vor Ort bei der Baufirma über die Reparaturarbeiten am Bahn-Viadukt Richtung Gensungen informiert hat. Vom 11. bis zum 22. Juni war die Ortsdurchfahrt ab der Ederbrücke in Richtung Gensungen gesperrt, eine Umleitung war erst unmittelbar davor ausgeschildert worden. Der Zeitplan von zwei Wochen für die Reparaturarbeiten am Viadukt wurde eingehalten. Der Ortsbeirat kritisiert, dass die Stadt es nicht für nötig gehalten hat, die Vertreter/innen des Ortsbeirates vorab über die Sperrung zu informieren, die diese Information hätten weitergeben können. So wurden die Altenbrunslarer von der Sperrung komplett überrascht. Viele Pkw- und Lkw-Fahrer ignorierten die Durchfahrtsverboten-Schilder und mussten dann vor dem geschlossenen Viadukt wenden. Das sorgte für Unmut bei den Anliegern der Brückenhofstraße. Ein Vertreter des Ortsbeirates hat aus diesem Grund mit dem Ordnungsamt Melsungen gesprochen. Von dort gab es die Auskunft, dass für die Ankündigung einer Sperrung in der Zeitung nicht das Ordnungsamt, sondern die beauftragte Baufirma zuständig sei.
- d) am 14. April die Aktion „Sauberes Altenbrunslar“ stattgefunden hat. Acht Erwachsene und zwei Kinder haben sieben Säcke voller Müll eingesammelt. Schwerpunkt des Arbeitseinsatzes waren die Ederwiese und der Spielplatz. Der im Februar geäußerte Wunsch des Ortsbeirates, dass der Bauhof die Unmengen heruntergefallener Äste nach den Stürmen entfernen möge, hat sich mit der Säuberungsaktion erledigt. Die Äste wurden von den Helferinnen und Helfern zusammengereicht und später vom Bauhof abgeholt.
- e) die Website von Altenbrunslar ([www.altenbrunslar.de](http://www.altenbrunslar.de)) ist unter Mithilfe des Altenbrunslarers Kai Gilch (PC-Service Gilch) überarbeitet worden ist. Sie ist jetzt auch gut mit mobilen Geräten (Handy, Tablet) aufrufbar. Es sind aber noch nicht alle Inhalte auf den Seiten platziert. Wenn dies soweit ist, wird es eine extra Information für die Bürgerinnen und Bürger in Altenbrunslar geben.

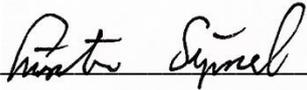
**Zu Top 6: Anregungen und Wünsche**

Keine Beiträge

**Zu Top 7: Verschiedenes/Gäste haben das Wort**

Keine Beiträge

Ortsvorsteher Günter Sippel schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.



---

Günter Sippel  
Ortsvorsteher



---

Petra Schaumburg-Reis  
Schriftführerin